



## KULTUR

### “Kreativ Alltagsgrenzen überschreiten”

#### PROJEKT

Ausstellung von Hobbyarbeiten die der Bildungsausschuss Schlanders seit 1992 alle zwei Jahre im Frühjahr organisiert.

Entstanden ist diese Ausstellung aus einer Initiative, die Frauen von Schlanders zusammen mit dem Präsidenten des “Circolo culturale Val Venosta”, Dr. Leonardo Pellissetti, in die Wege geleitet haben. Das Jahr darauf traten einige der Initiatorinnen an den Bildungsausschuss Schlanders heran mit dem Vorschlag, dass dieser nun sich der Sache annehmen solle. So wurde im Jahre 1992 von diesem die erste Ausstellung mit den Frauen organisiert, die sich “Kunsthandwerkliche Arbeiten von Frauen” nannte und die die versteckten Talente von Frauen an die Öffentlichkeit bringen wollte. Das Jahr darauf wurde das Konzept schon etwas abgewandelt und es wurden nicht nur Frauen eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen, sondern es wurden auch Männer entdeckt, die künstlerisch tätig waren und ihre Arbeiten nur im engen Familien- und Freundeskreis gezeigt haben. Sie konnten nun gewonnen werden mitzumachen. Zudem wurde nun auch das Bürgerheim St. Nikolaus eingeladen, da dort einige ältere Menschen sehr kreativ waren. Es war für sie eine wichtige Erfahrung und Bestätigung.

Nach der Eröffnung des Kulturhauses Karl Schönherr war endlich genügend Platz vorhanden um die Reihe der künstlerisch tätigen Menschen zu erweitern. Den verschiedensten Techniken konnte Raum gegeben werden, vom tief empfundenen Stimmungsbild in Aquarell zu großflächigen Acrylarbeiten, von modischen Schmuck- zu traditionellen Kreuzsticharbeiten. Eine Orgel ganz aus Holz wurde aufgebaut, fein polierte Schnitzarbeiten, kunstvolle Ostereier und Tonarbeiten wurden ausgestellt. Die feinen Zeichnungen eines an Parkinson erkrankten älteren Mannes wurden genauso bestaunt wie die geradezu naturalistisch geschnitzten Lebensmittel eines jungen Mannes.

Das Konzept, für alle Erfahrungen, alle möglichen Techniken, für alle Personen jedweden Alters offen zu sein, ohne Wertungen vorzunehmen, hat sich bestätigt. So wurden im diesen Jahr auch die Bewohner des Wohnheims für psychisch kranke Menschen eingeladen an der Ausstellung teilzunehmen. Die ganze Bühne des Sparkassesaales stand ihnen zur Verfügung und sie haben sie kreativ genutzt.

Für alle AusstellerInnen Besucher war es immer ein wichtiges Gemeinschaftserlebnis, das bis jetzt niemand hätte missen wollen. Dies zeigte sich auch heuer wieder durch die Teilnahme nicht nur einzelner psychisch kranker Menschen, sondern einer organisierten Gruppe, wie es das Wohnheim am Bahnhof ist, und einer Großmutter, die in ihrem hohen Alter Lust aufs Malen bekommen hat, weil ihre Enkelin schon einige Male ausgestellt hat und die heuer mit ihren Bildern den Sprung in die Öffentlichkeit gewagt hat.



#### ABLAUF

Die Ausstellung wird alle 2 Jahre organisiert und ist 3 Tage lang frei zugänglich. Die TeilnehmerInnen präsentieren ihre Arbeiten nach eigenen Vorstellungen.

#### ZUSAMMENARBEIT

Die TeilnehmerInnen kommen aus der ganzen Gemeinde Schlanders, dem Bürgerheim Nikolaus von der Flüe und dem Wohnheim für psychisch Kranke. Für die musikalische Gestaltung sorgen die Musikschule und die Offene Singgemeinschaft Schlanders.

#### DOKUMENTATION

Ankündigung in den öffentlichen Medien sowie Plakate und Einladungskarten.

#### KOSTEN

Für den Druck der Plakate und Einladungskarten konnte die Sparkasse Schlanders als Sponsor gefunden werden. Die Saalkosten übernimmt fallweise der Bildungsausschuss oder die Sparkasse als Sponsor. Das Eröffnungsbuffet gestalten die TeilnehmerInnen.

#### INFO/KONTAKTE

BA Schlanders, Christine Holzer, Tel: 0473 730456



Deutsche Kultur  
und Familie  
Weiterbildung

<http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/Weiterbildung>